

Inhalt

- I. Einleitung 11
 - 1. Problemstellung 11
 - 2. Der Modellversuch 17
 - 3. Vorstellung der Kapitel 20

 - II. Musikpsychologische Grundlagen 23
 - 1. Einführung 23
 - 2. Über die Musikalität 26
 - 2.1 Definitionen 26
 - 2.2 Fähigkeiten 27
 - 2.3 Fertigkeiten 28
 - 2.4 Musikalische Begabung 29
 - 3. Vorbedingungen 31
 - 3.1 Bereitsein und Eingestelltsein 31
 - 3.2 Aufmerksamkeit und Konzentration 32
 - 3.3 Präsenzzeit 33
 - 3.4 Getriebensein 34
 - 3.5 Lebenszustand 34
 - 4. Konsequenzen 35
 - 5. Zusammenfassung 39

 - III. Physiologische Voraussetzungen 41
 - 1. Die Eignung zum Instrumentalspiel 41
 - 2. Spiele zur Beobachtung sensumotorischer Voraussetzungen (Josef Held) 43
 - 2.1 Zur Problematik von Eignungsuntersuchungen 43
 - 2.2 Entwicklung von Beobachtungsspielen 46
 - 2.3 Zum Beobachtungsverfahren 48
 - 2.4 Zur Durchführung der Spiele 49
 - 2.4.1 Beschreibung der Spiele 50
 - A Bewegende Kräfte und Haltekräfte 50
 - B Motorik 51
 - C Sensumotorik 53
 - D Visuelle Wahrnehmung 53
 - E Auditive Wahrnehmung 54
-
- IV. Die Motivationsphase 56
 - 1. Begründung 56
 - 2. Durchführung 58

2.1	Organisationsfragen	58
2.2	Unterrichtsgestaltung	60
2.3	Ziele und Inhalte	60
2.4	Möglichkeiten einer Vorphase	62
2.4.1	Beginn mit Stabspielen	62
2.4.2	Lang- und kurz klingende Instrumente	64
2.4.3	Fellinstrumente	64
2.4.4	Beispiele von Verklänglichungen	65
2.5	Anregungen zur Motivationsphase	68
2.5.1	Tonerzeugung durch Blasen	69
2.5.1.1	Blockflöten	69
2.5.1.2	Querflöte	70
2.5.1.3	Klarinette	71
2.5.1.4	Oboe	71
2.5.1.5	Trompete/Posaune	72
2.5.2	Tonerzeugung mit Saiten	73
2.5.2.1	Gitarre	74
2.5.2.2	Geige/Fidel	75
2.5.2.3	Cello	76
2.5.2.4	Klavier	76
2.5.3	Tonerzeugung mit durchschlagenden Zungen	76
2.5.3.1	Akkordeon/Mundharmonika	76
2.5.4	Tonerzeugung auf Fellinstrumenten	77
2.5.4.1	Drum-Set	77
2.5.4.2	Conga und Bongo	78
2.5.5	Andere Instrumente	79
2.5.5.1	Keyboard	79
2.6	Lieder singen und spielen	79
2.7	Bewegung und Musik	82
2.8	Beobachtungen zum Verhalten der Schüler	83
2.9	Elterninformationen	84
2.10	Die Wahl des Instrumentes	85
3.	Angepaßte Musikinstrumente	90
3.1	Technische Hilfen für das Instrumentalspiel (Marianne Zimmer)	90
3.1.1	Halterungen und Ständer	90
3.1.2	Umbauten	92
3.1.3	Ansteuerungssysteme	95
3.1.4	Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes technischer Hilfen	98
4.	Hinweise auf Hersteller angepaßter Instrumente und technischer Hilfen	101
V.	Der Instrumentalunterricht	107

1. Die Beschaffung von Instrumenten 107
2. Der Unterrichtsort 107
3. Die Unterrichtsform 109
4. Probleme des Übens 111
5. Ausgangslage 112
 - 5.1 Auf Grund der Behinderung 112
 - 5.2 Auf Grund der Motivationsphase 112
6. Übergreifende Unterrichtsinhalte 113
7. Anmerkungen zu den Instrumenten und zum Unterricht 116
 - 7.1 Blockflötenunterricht 116
 - 7.1.1 Zum Instrument 116
 - 7.1.2 Zum Unterricht 117
 - 7.2 Klavierunterricht 119
 - 7.2.1 Zum Instrument 119
 - 7.2.2 Zum Unterricht 119
 - 7.2.3 Vierhändigspiel am Klavier als Unterrichtsform mit Körperbehinderten (Wilfried Schewik) 122
 - 7.2.4 Klavierunterricht mit einem körperbehinderten Mädchen (Ute Dehmel) 127
 - 7.3 Akkordeonunterricht (Karin Hedderich) 128
 - 7.3.1 Zum Instrument 128
 - 7.3.2 Zum Unterricht 129
 - 7.3.2.1 Gruppenunterricht 129
 - 7.3.2.2 Unterrichtswerke 129
 - 7.3.2.3 Freies Spiel und Improvisation 130
 - 7.3.2.4 Spiel nach Noten 131
 - 7.3.2.5 Spieltechnik 132
 - 7.3.2.6 Zum Üben 134
 - 7.4 Gitarrenunterricht (Bruno Szordikowski) 134
 - 7.4.1 Zum Instrument 134
 - 7.4.2 Zum Unterricht 135
 - 7.4.2.1 Gruppenunterricht 135
 - 7.4.2.2 Unterrichtswerke 135
 - 7.4.2.3 Freies Spiel und Improvisation 135
 - 7.4.2.4 Spiel nach Noten 135
 - 7.4.2.5 Spieltechnik 136
 - 7.4.2.6 Zum Üben 136
 - 7.4.3 Schüler-Beschreibungen 137
 - 7.5 Schlagzeugunterricht/Drum-Set (Wilhelm Kuhlmann) 138
 - 7.5.1 Zu den Instrumenten 138

7.5.2	Zum Unterricht	138
7.5.2.1	Gruppenunterricht	138
7.5.2.2	Improvisation	139
7.5.2.3	Unterrichtswerke	140
7.5.2.4	Spiel nach Noten	140
7.5.2.5	Spieltechnik	141
7.5.2.6	Zum Üben	142
7.5.3	Schüler-Beschreibungen	142
7.6	Geigenunterricht (Gisela Maga)	143
7.6.1	Zum Instrument	143
7.6.2	Zum Unterricht	144
7.6.2.1	Unterrichtswerke	144
7.6.2.2	Gruppenunterricht	144
7.6.2.3	Vier Phasen des Unterrichts	145
7.7	Klarinettenunterricht (Norbert Hahn)	147
7.7.1	Zum Instrument	147
7.7.2	Zum Unterricht	147
7.7.2.1	Gruppenunterricht	147
7.7.2.2	Zum üben	147
7.7.2.3	Unterrichtswerke	148
7.7.2.4	Spiel- und Atemtechnik	148
7.7.2.5	Die ersten Unterrichtsstunden	149
7.8	Trompetenunterricht (Elisabeth Torstrick)	150
7.8.1	Zum Instrument	151
7.8.2	Zum Alter der Schüler	152
7.8.3	Zum Unterricht	152
7.8.3.1	Gruppen- und Einzelunterricht	152
7.8.3.2	Unterrichtsgestaltung	152
7.8.3.3	Ansatz und Atemtechnik	154
7.8.3.4	Zwischenubungen und -spiele	154
7.8.4	Elternarbeit	155

VI. Das Ensemblespiel 156

1. Die zentrale Bedeutung des Ensemblespiels 156
2. Zur Praxis gemeinsamen Musizierens mit geistig behinderten Jugendlichen und Erwachsenen (Renate Müllemann) 157
 - 2.1 Beispiele bestehender Gruppen mit geistig behinderten Mitspielern 157
 - 2.2 Zentrale Aspekte des gemeinsamen Musizierens mit geistig-behinderten Teilnehmern 160
 - 2.2.1 Geistig Behinderte und deren Angehörige musizieren

- gemeinsam 160
- 2.2.2 Probenorte 161
- 2.2.3 Instrumentalunterricht als Ergänzung zum Ensemblespiel 162
- 2.2.4 Bezugspunkte außerhalb und Kontakte über den Behindertenbereich hinaus 164
- 2.2.5 Altersgemäßes Instrumentarium 164
- 2.2.6 Mitbestimmung 165
- 2.2.7 Auftritte 166
- 2.2.8 Unterschiedliche Leistungsfähigkeit der verschiedenen Teilnehmer 167
- 2.2.9 Probleme beim gemeinsamen Musizieren 168
- 2.2.10 Orientierung an etablierten Formen gemeinsamen Musizierens 168
- 2.3 Organisatorische Notwendigkeiten 169
- 2.4 Zur Konzeption des gemeinsamen Musizierens in Gruppen mit geistig behinderten Mitspielern 170
- 3. Die »Integrierte Musiziergruppe« 172
- 4. Rockgruppe mit körperbehinderten Schülern 173
- 5. Leverkusens Stadtmusikanten: Kein Märchen. Behinderte und Nichtbehinderte zeigen, was man gemeinsam schafft (Irmgard Merkt) 174
- 6. Samstagabend was Richtiges vorhaben. Musikalische Freizeitgestaltung Behinderter und Nichtbehinderter (Irmgard Merkt) 177

VII. Die Finanzierung des Unterrichts 180

• VIII. Ergebnisse 182

- 1. Hypothesen des Modellversuchs (Teil I) und Ergebnisse ihrer Überprüfung (Karl-Jürgen Kemmelmeyer) 182
- 2. Beantwortung der Fragestellungen des Modellversuchs (Teil II) 186
 - 2.1 Lernbehinderte (Marianne Marbach-Palmowski) 186
 - 2.2 Körperbehinderte (Birgit Brune/Klaus Prasuhn) 192
 - 2.3 Geistig Behinderte (Beatrix Lumer-Henneböle) 196
- 3. Musikalische Förderung von Randgruppenkindern im Rahmen der Musikschule (Ursula Schnellen) 205
 - 3.1 Von Behinderung bedrohte Kinder 205
 - 3.1.1 Zur Bedeutung einer musikalischen Randgruppenarbeit 205
 - 3.1.2 Darstellung der Zielgruppe 205
 - 3.1.3 Zur speziellen Problematik von Randgruppenkindern 206
 - 3.2 Zur Begründung einer musikalischen Arbeit mit Randgruppenkindern in der Musikschule 207
 - 3.3 Zentrale Aspekte einer musikalischen Förderung von Randgruppenkindern in der Musikschule 209
 - 3.3.1 Zielvorstellungen 209
 - 3.3.2 Methodische Prinzipien 210

3.3.3	Instrumentalspiel	211
4.	Musikunterricht und Instrumentalspiel mit Kindern ausländischer Arbeitnehmer (Irmgard Merkt)	211
4.1	Instrumentalunterricht mit türkischen Kindern	214
4.1.1	Zur musikalischen Sozialisation	214
4.1.2	Einstimmigkeit - Mehrstimmigkeit	214
4.1.3	Rhythmische Fähigkeiten	215
4.1.4	Singen	215
4.1.5	Zusammenspiel	216
4.1.6	Üben	216
4.2	Zusammenfassung	217
5.	Die Kooperation zwischen Musikschule und Schule	217
6.	Fortbildung von Musikschullehrern	222
7.	Organisationsmodell »Behinderte an Musikschulen« (Johannes Beierlein/Josef Held)	226
8.	Behinderte Kinder und Jugendliche an den Musikschulen Baden-Württembergs (Johannes Beierlein)	229
8.1	Ergebnisse der Umfrage	230
8.2	Schlußfolgerungen	231
IX.	Ausblicke	233
X.	Literaturverzeichnis	238